



Schwäbisch Gmünd, 26.09.2023
Gemeinderatsdrucksache Nr. 185/2023

Vorlage an

Gemeinderat

zur Information

- öffentlich -

Rendezvous in Schwäbisch Gmünd – Gartenschaujubiläen 2014/2019

Sachverhalt:

Die Landesgartenschau 2014 hat mit der Aufwertung wesentlicher Stadträume, zahlreichen Neubauten, der „Neuentdeckung“ des Mündungsbereichs des Josefsbachs in die Rems, dem Erlebar-Machen unserer Bach- und Flussräume und dem neuen Familien- und Landschaftspark „Himmelsgarten“ nicht nur die Rekordzahl von über zwei Millionen Besucherinnen und Besucher nach Schwäbisch Gmünd geführt, sondern auch das Selbstverständnis der Bürgerinnen und Bürger und die Wahrnehmung der Stadt in der Region und weit darüber hinaus geprägt und neu definiert.

Die Remstal-Gartenschau 2019 hat diese Impulse aufgegriffen, weitergetragen und weiterentwickelt; beispielsweise mit dem Schlüsselement des Zeiselbergs, der seither einen Dreh- und Angelpunkt eines außergewöhnlichen „blühenden Stadtrundganges“ darstellt. Inzwischen wurde dieser touristisch hochwertige Rundgang auch offiziell unter dem Label „Reisen für alle“ mit der Einstufung „Barrierefreiheit geprüft“ ausgezeichnet. Zehn Jahre Landesgartenschau und fünf Jahre Remstal-Gartenschau: Diese Jubiläen sollen im Jahr 2024 in den Fokus des Jahresprogramms in Schwäbisch Gmünd gerückt werden. Zum einen mit neuen Grün-Projekten, zum anderen mit bunten und liebevoll gesetzten Akzenten entlang des blühenden Stadtrundganges und Veranstaltungen von Frühjahr bis Herbstbeginn.

Im Mittelpunkt stehen dabei die Begegnungen, die Gespräche und Kontakte – mit Gästen, mit Besucherinnen und Besuchern, mit Bürgerinnen und Bürgern, mit Menschen aus allen Schichten, aller Herkunft, aller Religionen, aller Interessen und allen Hintergründen. Deshalb stehen die beiden Gmünder Gartenschau-Jubiläen unter dem Motto „Rendezvous in Schwäbisch Gmünd“. Auch ein Brückenschlag und ein Dialog der Gartenschauen zur Landesgartenschau 2024 in Wangen ist geplant.

Dabei soll auf die vorhandenen Mittel und Ressourcen der jeweiligen Bereiche der Verwaltung zurückgegriffen werden; derzeit werden auch Sponsorengelder bei Partnern und Unternehmen eingeworben, um das „Rendezvous“ darüber hinaus noch um besondere, zusätzliche Glanzlichter und Angebote zu erweitern.



Neben der Konzentration der bestehenden Budgets auf das „Rendezvous in Schwäbisch Gmünd“ und einer dazu spezifizierten Marketinglinie – die ebenfalls aus bestehenden Marketingmitteln konzipiert wird -, kommen bei den Grün-Projekten die schon derzeit eingeplanten und vorgestellten Vorhaben im Rahmen des geförderten Innenstadtprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ (ZIZ) hinzu. Auch diese werden – ebenso wie das Veranstaltungsprogramm für das Jahr 2024 - in die Marketingkonzeption des „Rendezvous“ mit aufgenommen und herausgehoben.

Die im Gemeinderat bereits grundsätzlich verabschiedeten Innenstadt-Begrünungsmaßnahmen aus dem Konzept „Grüne Urbanität“ wurden verwaltungsmäßig auf konkrete Machbarkeit geprüft und weiterentwickelt. Welche Maßnahmen nun konkret in der Gmünder Innenstadt umgesetzt werden, als auch die Zeitschiene und Reihenfolge der Baumpflanzungen, wird anhand einer Präsentation vorgestellt. Die Finanzierung dieser Maßnahmen ist bereits über dem Förderprogramm ZIZ gesichert, die öffentliche Ausschreibung der konkreten Maßnahmen läuft derzeit.

Oberbürgermeister Richard Arnold, der Leiter des Garten- und Friedhofsamtes Zeno Bouillon und der Geschäftsführer der Touristik und Marketing GmbH Markus Herrmann werden das Konzept des „Rendezvous in Schwäbisch Gmünd, Gartenschaujubiläen 2014/2019“ in den einzelnen Bereichen und die ersten Ideen hierzu vorstellen.